



**Geschäftsführung mit Visionen (v. l.):**  
**Dr. Bernd Becker (Gesellschafter),**  
**Klaus Kieler (Geschäftsführer),**  
**Rolf Hüffermann (Gesellschafter) und**  
**Stephan von Schwander (Geschäftsführer).**

**Sicher fixiert: Hüffermann hat viele Sicherungen entwickelt.**

**H**üffermann Transportsysteme ist bekannt für exzellente Qualität: Die Anhänger, die das Unternehmen im brandenburgischen Neustadt/Dosse fertigt, sind nicht gerade selten bis zu 20 Jahre im Einsatz. Was ist schon groß dran, an einem Anhänger für den Transport von Absetz- und Abrollbehältern, mag sich da so manch ein branchenfremder Logistiker fragen. Eine ganze Menge! Auch in diesem Transportsegment kommt es auf hohe Nutzlasten an und natürlich auf eine effiziente Ladungssicherung. Beides setzt viele technische Details voraus, die auch einen Anhänger für die Entsorgungs-Logistik zu einem komplexen System machen.

### Langfristig einsetzbar

Zuverlässige Fahrzeugtechnik ist dabei nur die eine Seite der Erfolgsmedaille. Wer wie Hüffermann Transportsysteme Fahrzeuge produziert, die bis zu 20 Jahre genutzt werden, der muss bei der Neu- und Weiterentwicklung seiner Produkte auch 20 Jahre in die Zukunft denken. Kein einfaches Unterfangen, schließlich unterliegt nicht nur die Technik einem ständigen Wandel, sondern auch die Gesellschaft. Was hat die mit der Entsorgungs-Logistik zu tun? Sehr viel, schließlich hat die voranschreitende Urbanisierung und die damit verbundene Landflucht erhebliche Konsequenzen auf die Entsorgungs-Logistik.

### Branche im Wandel

Auch hier ist Wirtschaftlichkeit gefragt. Die ist besonders im ländlichen Raum gar nicht so leicht zu erreichen. Große Distanzen und ein geringes Abfall- und Wertstoffaufkommen machen es gerade in dünn besiedelten Gebieten für die Entsorger außerordentlich schwierig, in die schwarzen Zahlen zu fahren. Zugleich muss man kein Hellseher sein, um zu erkennen, dass die öffentliche Hand aufgrund chronisch leerer Kassen sich aus der Subventionierung der Abfallwirtschaft künftig noch mehr zurückziehen wird. Welchen Beitrag kann die eingesetzte Technik hier leisten? Eine Frage, mit der sich Gesellschafter und Geschäftsführung der Hüffermann Transportsysteme immer wieder auseinandersetzen. Antworten auf diese Fragen fließen dabei nicht nur in die Weiterentwicklung der eigenen Produkte ein, sondern auch in Konzepte und Kooperationen. „Wir wollen unseren Kunden ganzheitliche Lösungen bieten, auch wenn diese Lösungen nicht zu unserem Kerngeschäft gehören“, so Geschäftsführer und Vertriebsleiter Klaus Kieler.

### Größere Distanzen

Ein Beispiel dafür ist ein Trend hin zu größeren Distanzen, die die Wertstoffe zurücklegen. Der Abroll-

